

## Pressemitteilung

### Expertise zum Vierten Aschersleber Architekturtag in der Firma NOVO-TECH

Großer Architektentreff unter dem Motto „Architektur braucht Basis“

NOVO-TECH Trading GmbH & Co. KG, Aschersleben (Sachsen-Anhalt), Oktober 2021

Die Kombination von Architektur, Industrie und Kunst prägten den 4. Aschersleber Architekturtag am 22. Oktober 2021 und bot Raum, gemeinsame Visionen für die Zukunft des Bauens zu entwickeln.

Hochkarätige Vortragsredner aus Architektur, Kunst und Industrie boten den Gästen vor Ort, als auch den zahlreichen Gästen, die via Livestream zugeschaltet waren, wieder spannende Vorträge. In diesem Jahr standen vor allem Ökologie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit auf der Agenda.

Der Wetterexperte Sven Plöger referierte mit seinem Vortrag »Zieht Euch warm an, es wird heiß!« über die komplexe Physik des Klimawandels. Als leidenschaftlicher Segel- und Gleitschirmflieger bietet sich ihm die Möglichkeit, das Wetter aus einer völlig anderen Perspektive zu betrachten und darüber zu berichten.

Ein wichtiger Meilenstein im Zusammenhang der Themen des 4. Aschersleber Architekturtags war das Richtfest der NOVO-TECH Circular GmbH & Co. KG am Vortag. Diese baut in der Nähe des Stammsitzes der NOVO-TECH in Aschersleben einen neuen Produktionsstandort auf. Bei einer geplanten Produktionskapazität von 43.000 t/Jahr wird dabei ein CO<sub>2</sub> Depot von ca. 200.000 t CO<sub>2</sub> Äq/a für nachfolgende Generationen geschaffen.

»Kohlenstoff ist das Element des Lebens und das Ersparte dieser Welt. Wir müssen dieses Element um unser selbst willen als Feststoff behalten und nutzen.« sagt der Geschäftsführer Holger Sasse von NOVO-TECH.

Mit der Errichtung des neuen Betriebes werden GCC-Produkte (German Compact Composite) aus den bereits bestehenden Rücknahmesystemen, sowie neue Rohstoffquellen u.a. GFK aus der Rotorblattherstellung von Windkraftanlagen aufbereitet und wieder zu GCC Werkstoff verarbeitet, der die Forderungen von Cradle to Cradle® erfüllt und völlig frei von

umweltbelastenden, toxischen und krebserregenden Schadstoffen ist. Damit schließt NOVO-TECH konsequent den immer wiederkehrenden stofflichen Kreislauf.

Des Weiteren präsentierten die beiden Architekturpreisträger:Innen Professor Arno Lederer sowie Prof. Jórunn Ragnarsdóttir von ihren Erfahrungen aus der Architekturszene. Professor Lederer ging in seinem Vortrag dabei schwerpunktmäßig auf nachhaltiges Bauen und die Weiternutzung und Sanierung von Bestandsbauten ein. Prof. Jórunn Ragnarsdóttir rundete die Vortragsreihe an diesem Tag mit einem Kooperationsprojekt verschiedener Architekten ab.

Der lebhafteste Austausch zwischen Experten und Zuhörern förderte die gemeinsame Vision für die Zukunft des Bauens unter der Maßgabe des European Green Deals. Zahlreiche Architekten aus dem gesamten Bundesgebiet nutzten das Angebot einer Werksführung in der NOVO-TECH GmbH & Co. KG, bei der sich die Gäste einen persönlichen Eindruck von der Produktionsstätte verschaffen und gerne ihre Fragen zum innovativen Holzwerkstoff stellen konnten.

Holger Sasse, resümiert: „Ich bin überglücklich über den 4. Aschersleber Architekturtag und verspreche Ihnen schon heute, dass es einen 5. Aschersleber Architekturtag am 21.10.2022 geben wird. Die überaus spannenden Vorträge bildeten am Ende des Tages eine Symbiose aus den drei Säulen Architektur, Industrie und Kunst. Wir als Firma NOVO-TECH stellen unseren GCC-Holzwerkstoff und dessen Kreislauffähigkeit gern an solch einem Architekturtag vor, um weiterhin an eine enkelgerechte Zukunft zu denken und vor allem danach zu handeln.“

Abgerundet wurde der Tag mit einem exklusiven Besuch der Grafikstiftung Neo Rauch, in der die neue Jahresausstellung »VORDER MITTEL HINTERGRUND« zu sehen ist. Diese präsentiert ein Zusammentreffen dreier in Leipzig lebender Künstlergenerationen. Zwei Künstler Hartwig Ebersbach und Stefan Guggisberg waren persönlich vor Ort und erläuterten ihre Werke und verliehen dem erfolgreichen Tag einen krönenden Abschluss.

Interessierte können sich schon heute für den nächsten Aschersleber Architekturtag 2022 anmelden:

[www.asl-architekturtag.de](http://www.asl-architekturtag.de)

## Über NOVO-TECH

Seit 2005 stellt die NOVO-TECH den German Compact Composite (GCC) Holzwerkstoff und die daraus bestehenden megawood® Produkte her. Von der Terrassendiele bis zum Fassadensystem, entwickelt und produziert die NOVO-TECH alles unter einem Dach.

Die langlebigen Produkte von megawood® ermöglichen ein gesundes und nachhaltiges Bauen auf höchstem Qualitätsniveau. Mit der *Cradle to Cradle Certified® Gold* Zertifizierung wird nicht nur die endlose Kreislauffähigkeit, sondern vor allem auch die Unbedenklichkeit aller Inhaltsstoffe bestätigt. In der Kategorie Materialgesundheit wurde sogar der Status PLATIN erreicht. GCC von NOVO-TECH ist damit eines der Top 20 unter den C2C-zertifizierten Baumaterialien weltweit und erfüllt die Kriterien für nachhaltiges Bauen und Green Building nach DGNB System, LEED® und BREEAM®.

---

Zirka 3.410 Zeichen, inkl. Leerzeichen, ohne Abbinder.

Der Abdruck bzw. die Verwendung ist honorarfrei. Wir freuen uns über die Zusendung eines Belegexemplars.

## Pressekontakt

### **NOVO-TECH Trading GmbH & Co. KG**

Judith Schulz  
Siemensstraße 31  
06449 Aschersleben

Telefon: +49 3473 22503 568  
E-Mail: [j.schulz@novo-tech.de](mailto:j.schulz@novo-tech.de)  
Web: [www.megawood.com](http://www.megawood.com)

Bildnachweis:



Werksrundgang in der Produktionsstätte der NOVO-TECH zum 4. Aschersleber Architekturtag



Holger Sasse, Geschäftsführer und Gründer der NOVO-TECH



Zahlreiche Gäste zum 4. Aschersleber Architekturtag in der Logistikhalle der NOVO-TECH



Architekturpreisträger Prof. Arno Lederer mit seinem Begleiter Bruno



Wetterexperte Sven Plöger referierte zum 4. Aschersleber Architekturtag mit seinem Vortrag »Zieht Euch warm an, es wird heiß!«



»VORDER MITTEL HINTERGRUND« heißt die aktuelle Jahresausstellung in den Ausstellungsräumen der Grafikstiftung Neo Rauch in Aschersleben



Prof. Jórunn Ragnarsdóttir, Architekturpreisträgerin des großen DAI Preises für Baukultur und Gewinnerin des Deutschen Architekturmuseum Preises für Architektur